

Rollator-Training im St. Josef Haus Ennigerloh

Ennigerloh. Ein ungewöhnliches, aber sinnvolles Rollator-Training fand auf Initiative der Behindertenbeauftragten der Stadt Ennigerloh, Marion Schmelter, statt.

Im Gespräch mit Frau Everkamp, Leiterin des St. Josef Haus in Ennigerloh, stellte diese sofort ihr Haus, die erforderlichen Rollatoren

wussten nicht genau, wie mit dieser Hilfe umzugehen ist, hatten sie doch niemals eine richtige Einführung bekommen. Wie groß die Gefahren bei falscher Benutzung sind, zeigte Frau Neuhaus sehr deutlich. Zunächst wurde jeder der Teilnehmer auf die richtige Einstellung seines Rollators aufmerksam gemacht, muss dieser doch genau nach den Bedürfnissen, z.B. in der Griffhöhe, der jeweiligen Person eingestellt sein. So ist schon ein wichtiger „Schritt“ gemacht.

Aber auch kleine Gymnastikübungen zur Stärkung der Hand- und Fußgelenke gehören zu den Trainingseinheiten. Äußerst wichtig ist es z.B., eine Bordsteinkante richtig zu bewältigen. Eine ausführliche Übung im Straßenverkehr brachte allen Beteiligten ein Mehr an Sicherheit. Es sieht alles sehr leicht aus, aber es gehören halt die richtigen Vorgehensweisen dazu, um sicher im täglichen Gebrauch mit dem Rollator umzugehen, damit er auch eine Hilfe ist. Dazu ist ein derartiges Training von äußerst großer Bedeutung, den Teilnehmern der Übungen wurde jedenfalls ein sichereres Gefühl als bisher im Umgang mit dem Rollator vermittelt.



Treppenlifte
Aufzüge
Service
Schallschutzanlagen

USTO & KOCH
Aufzüge & Schallschutzanlagen GmbH
Kapellenstr. 4 · 59320 Ennigerloh
Tel. (0 25 28) 88 81 · Fax (0 25 28) 83 37

und finanzielle Leistungen zur Verfügung. Als Referentin konnte Bettina Neuhaus vom Kreissportbund gewonnen werden, die eine spezielle Ausbildung für dieses Training hat. Und so konnte dieses Rollator-Training angeboten werden. Wie groß der Bedarf, zu lernen richtig mit dem Rollator umzugehen, ist, zeigte dieses Training sehr deutlich. Einige der Teilnehmer, die schon lange einen Rollator benutzen,

